25.01.2018 – 11:21 Uhr

Das sind die zehn am häufigsten verwendeten Beschreibungen auf LinkedIn

München (ots) -

Jährliche Aufstellung der am meisten von Mitgliedern verwendeten "Buzzwords" / "Spezialisiert" auch in diesem Jahr Spitzenreiter

Der Januar versetzt den Arbeitsmarkt in Bewegung: Viele Arbeitnehmer suchen neue Herausforderungen, gleichzeitig schreiben Unternehmen Stellen aus. Der perfekte Zeitpunkt für Recruiter, um auf LinkedIn passende Kandidaten zu suchen und zu vermitteln. Doch was sie dort lesen, wirkt oft generisch und austauschbar. Wenn sich zum wiederholten Male bei eigentlich passenden Kandidaten in der Beschreibung das Wort "innovativ" findet, wirkt das nun mal alles andere als innovativ.

LinkedIn hat auch in diesem Jahr auf Basis seiner weltweit mehr als 530 Millionen Nutzerprofile die zehn Schlagwörter ermittelt, die in Profilen besonders häufig benutzt werden. Im Vergleich zum letzten Jahr behauptet sich der Spitzenreiter "spezialisiert" auf Platz eins, dahinter landen "erfahren" und "Expertenwissen", die "Führungsqualitäten" (Platz vier) und "strategisch" (Platz acht) vom Treppchen stoßen.

"Um HR-Spezialisten ins Auge zu stechen, sollte das eigene Profil positiv aus der Masse herausragen. Deswegen gilt es für LinkedIn-Mitglieder, dem ersten Impuls zu widerstehen, sich mit positiv besetzten Buzzwords zu schmücken. So läuft man Gefahr, von Recruitern in eine Schublade gesteckt zu werden", sagt Barbara Wittmann, Direktorin für den Bereich Rekrutierungslösungen und Mitglied der Geschäftsleitung bei LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz. "Die richtigen Worte zu finden, welche die eigene Person treffend beschreiben, kostet Zeit und Energie. Doch es lohnt sich. Denn Personalvermittler suchen häufig nach fachspezifischen Schlagworten, die eben nicht mit den klassischen Buzzwords abgedeckt werden. So steigt die Chance auf den richtigen Job deutlich."

Die Top 10 der meist genutzten Schlagwörter in Deutschland

1. spezialisiert
2. erfahren
3. Expertenwissen
4. Führungsqualitäten
5. leidenschaftlich
6. qualifiziert
7. innovativ
8. strategisch
9. kreativ
10. motiviert

Die internationalen Top 10 der meist genutzten Schlagwörter

1. spezialisiert
2. erfahren
3. qualifiziert
4. Führungsqualitäten
5. leidenschaftlich
6. Expertenwissen
7. motiviert
8. kreativ
9. strategisch
10. fokussiert

Fachkräftemangel beeinflusst Buzzwords

Die diesjährigen Buzzwords zeigen, dass LinkedIn-Mitglieder ihre Profile auf den Fachkräftemangel in Deutschland eingestellt haben. Die Top drei bestehen dieses Jahr aus Beschreibungen, die Spezialwissen implizieren. Begriffe, welche die eigenen Fähigkeiten beschreiben - wie "Führungsqualitäten", "strategisch" oder "kreativ" - werden hingegen weniger häufig verwendet als vergangenes Jahr.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Berufsgruppen wider. Personaler, Marketingfachleute und Vertriebsmitarbeiter geben allesamt ebenfalls an, "spezialisiert" zu sein. Während Personaler dies auch schon im vergangenen Jahr getan haben, waren Marketingfachleute 2016 noch überwiegend "strategisch" und Vertriebsspezialisten hatten "Führungsqualitäten".

"Ein Online-Profil einzusetzen, um seine Bewerbung zu ergänzen, ist heutzutage auf jeden Fall der richtige Weg", sagt Wittmann weiter. "Allerdings sollten sich Mitglieder vorher genau Gedanken darüber machen, welche Schlagworte wirklich auf die eigene Person zutreffen. Um sich als Spezialist zu positionieren, sollte das gesamte Profil darauf abgestimmt sein."

Wittmann gibt Bewerbern folgende Ratschläge für ihre Profile:

Charakter zeigen. Das eigene LinkedIn-Profil sagt viel über den Nutzer aus. Es gilt daher, selbstbewusst und konkret in Bezug auf die eigenen Erfolge zu sein. Scheuen Sie sich nicht, Ihrer Sprache etwas Persönlichkeit zu geben - es ist die perfekte Gelegenheit, Charakter auszudrücken. Aber bitte nicht vergessen, stets einen professionellen Ton zu wahren.

Nicht nur Worte sprechen lassen. Anstatt davon zu erzählen, wie kreativ Sie sind, hilft es, dem Personalvermittler an dieser Stelle Präsentationen, Videos, Gestaltungsarbeiten oder Projekte zu präsentieren. Denken Sie daran, dass Sie sich aus einer Vielzahl von potenziellen Kandidaten abheben möchten. In nur fünf bis zehn Sekunden muss ein potenzieller Arbeitgeber beeindruckt sein, wenn er ein Profil besucht.

Werden Sie aktiv. Es geht nicht nur darum, was in einem Profil steht. Proaktivität ist der Schlüssel zum Aufbau eines Netzwerks. Folgen Sie Unternehmen, für die Sie gerne arbeiten würden. Kontakte knüpfen, Gruppen beitreten und an Diskussionen beteiligen: Ein aktives Profil zeigt den Personalvermittlern, dass Sie in Ihrem fachlichen Wissen auf dem neuesten Stand sind.

Äußern Sie Ihre Meinung. Wenn "Expertenwissen" eines der in Ihrem Profil verwendeten Wörter ist, teilen Sie doch einen Beitrag auf LinkedIn. Indem Sie Ihre Meinung über branchenbezogene Angelegenheiten teilen, zeigen Sie, dass Sie wirklich fachkundig und gut informiert sind.

Ein Bild von Barbara Wittmann finden Sie hier (http://ots.de/1OJsW).

Bildunterschrift: Barbara Wittmann, Direktorin Talent Solutions und Mitglied des Führungsteams bei LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz

Über LinkedIn

LinkedIn vernetzt weltweit Fach- und Führungskräfte und hilft ihnen dabei, produktiver und erfolgreicher zu sein. Zudem verbessert das Karrierenetzwerk nachhaltig die Rahmenbedingungen für Personalsuche, Marketing und Vertrieb. LinkedIns Vision ist der Economic Graph, ein globales Netzwerk von qualifizierten Fachkräften, das jedem Mitglied neue Karrierechancen eröffnen kann. LinkedIn hat insgesamt mehr als 530 Millionen Mitglieder. In der Region Deutschland, Österreich und Schweiz erreichte LinkedIn im Juni 2017 zehn Millionen Mitglieder. 29 der 30 deutschen DAX-Unternehmen setzen auf LinkedIn-Produkte.

Kontakt:

LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz
Gudrun Herrmann
E-Mail: gherrmann@linkedin.com
Twitter: @LinkedInDACH / Facebook: LinkedIn DACH
LinkedIn: http://de.linkedin.com/in/gudrunherrmann

Hotwire Public Relations Germany GmbH
Michaela Marsch
Tel.: +49 89 2109 3278
E-Mail: michaela.marsch@hotwireglobal.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011749/100811604 abgerufen werden.